

Gemeindeblatt der Gemeinde Gaißau, 01.07.2023 Nr. 73, 19. Jahrgang







Rheinstraße 1 | A-6974 Gaißau

Telefon 0 55 78/7 15 90, Fax DW 4

E-Mail: office@adeg-weiss.at

www.adeg-weiss.at



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gaißauerinnen, liebe Gaißauer,



Die im Dornbirner Firstgebiet liegende Alpe Sattel befindet sich seit 100 Jahren im Besitz der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau. Zu diesem Jubiläum findet vom 11. - 13. August eine dreitägige Feier statt. Dabei wird am Sonntag unsere Gemeinde besonders vertreten sein. Ab 10.30 Uhr spielt der Musikverein Gaißau zu einem Frühschoppen auf. Um 12.00 Uhr wird unser Pfarrer Ioan Sandor eine vom Musikverein musikalisch gestaltete Alpmesse zelebrieren. Zum Ausklang spielt dann am Nachmittag das Seestern Quintett, Detaillierte Informationen zu den Feierlichkeiten können der in den nächsten Tagen verteilten Einladung oder auf der Homepage entnommen werden.

Die Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau wurde in den Jahren 1770 bis 1790 gegründet. Ihre Aufgabe war die Grundstücke im Mündungsgebiet des Rheins vor Hochwasser zu schützen. Um die finanziellen Mittel dafür aufzubringen, betrieb die Konkurrenzverwaltung damals eine eigenständige Holz- und Landwirtschaft. Da es trotz des Bemühens im

Kampf gegen das Hochwasser immer wieder zu existenzbedrohenden Überflutungen kam, überlegte man schon bald den Ankauf einer Alpe im Gebirge. Im Jahr 1923 konnten dann endlich Verhandlungen für den Kauf der Alpe Sattel aufgenommen und die Kaufverträge unterschrieben werden. Bis 1977 wurde die Alpe von der Konkurrenzverwaltung eigenständig bewirtschaftet, ehe sie dann an private Pächter vergeben wurde.

Im Jahr 2015 wurde das Alpgebäude neu errichtet. Seit 2020 wird die Alpe von Manfred Schneider mit seiner Familie bewirtschaftet. Auf der Alpe befinden sich derzeit neben zahlreichen Ziegen, Schafen, Hühnern und Pferden auch 50 Rinder.

Gerne lade ich Euch ein, am Sonntag, dem 13. August 2023 einen schönen, unterhaltsamen Alptag auf der im Mitbesitz der Gemeinde Gaißau befindlichen Alpe Sattel zu verbringen.

Euer Bürgermeister Reinhold Eberle

Aus unserer Gemeindestube	4 - 5	Sommerferienbetreuung	15
Sozialsprengel Rheindelta	6	Unser Café ist eröffnet	16
Bericht der Feuerwehr	7.	Kinderhaus - Piratenparty und Räuberfest	17
Kirchenchor Konzert	8	Radeln ohne Alter	18
Feldmesse mit Frühschoppen vor dem	Rheinholz 9	Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine	19
schlau essen!	10	Haushalt, Garten, rund ums Haus	20
Seniorenausflug ins "Rhiholz"	11.	Seite für die Jungen	21
Dorflauf	12 - 13	Kontakte – Soziales	22
First Response	14	Ouartalskalender 2023	24

Aus unserer Gemeindestube

Baggerung Fahrrinne Hafen Wetterwinkel

Mittlerweile abgeschlossen ist die Ausbaggerung der Fahrrinne des Hafens Wetterwinkel. Nachdem eine solche zuletzt im Jahr 2007 vorgenommen worden ist, war diese Maßnahme nun wieder erforderlich, und bereits im März wurde in der Hafenkommission einvernehmlich beschlossen, dass die Ausbaggerung in diesem Jahr vorgenommen werden soll. Nach Abschluss des Behördenverfahrens konnten die Arbeiten dann vorgenommen werden, wobei sich der Abschluss der Arbeiten wegen starken Windes um einige Tage verzögert hat (das Verklappen des Aushubs ist nur bei ruhigem Wetter erlaubt).

Die Kosten der Ausbaggerung werden aus den laufenden Liegeplatzgebühreneinnahmen bestritten.

Einer ungetrübten Bootssaison sollte nun nichts mehr im Wege stehen!

Rückbau Altrheinvorland

Bereits weitgehend umgesetzt ist der Rückbau der nicht mehr als Bewegungsfläche benötigten Teile der alten Sportanlage im Altrheinvorland. In Absprache mit dem landwirtschaftlichen Pächter wurde eine Rekultivierung zu einer zweimahdigen Wiese vorgenommen. Das angesäte Gras – vorwiegend Glatthafer – ist bereits gekeimt, der Boden des ehemaligen Trainingsplatzes wurde zuvor für diese Wiesenart vorbereitet. Der Unterbau des ehemaligen Clubheims wurde abgetragen und durch neue Erde ersetzt. Standortfremde Vegetation (Thujenhecke) wurde entfernt.

Neupflanzung Linde am Postplatz

Da die Linde am Postplatz aufgrund einer Baumkrankheit definitiv nicht mehr zu retten war, musste sie durch einen neuen Baum ersetzt werden, ebenfalls eine Linde. Die Pflanzung wurde von einer Fachfirma vorgenommen. Der Ersatzbaum hat bereits eine gewisse Größe und ist anscheinend schon gut angewachsen. Mit der neuen Linde wird an gleicher Stelle auch eine neue Sitzbank (Kreissitz-

bank) installiert, außerdem wird der Bereich um die Linde herum mit Pflaster gestaltet.

Beitritt zur Rheintalischen Musikschule

Einstimmig beschlossen hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 7. Juni den Beitritt der Gemeinde Gaißau zur Rheintalischen Musikschule Lustenau.

Aus Gaißau sind ausgesprochen viele Kinder bei der Musikschule Lustenau angemeldet, bezogen auf die Einwohnerzahl relativ sogar mehr als aus Lustenau. Da die Elternbzw Schülerbeiträge für Kinder aus Gemeinden, die nicht Mitglied der Musikschule sind, wesentlich höher sind als für Schülerinnen und Schüler aus Mitgliedsgemeinden, wurden die Beiträge bisher seitens der Gemeinde gefördert. Mit dem Beitritt der Gemeinde Gaißau zur Musikschule Lustenau werden die Elterntarife die gleichen wie für Lustenauer (und Höchster) sein und für Gaißauer dann erheblich niedriger liegen als bisher. Für die Gemeinde Gaißau entstehen durch den Beitritt voraussichtlich Mehrkosten in Höhe von 9.600 € im Jahr. Demgegenüber stehen die wesentlich niedrigeren Eltern-/Schülerbeiträge, was für diese finanziell klar von Vorteil ist, und ein geringerer Verwaltungsaufwand für die Gemeinde.

Die Mitgliedschaft wird bereits für das kommende Schuljahr ab September 2023 wirksam.

Stand Genehmigungsverfahren Räumlicher Entwicklungsplan

Bereits Anfang des Jahres wurde der Entwurf des neuen Räumlichen Entwicklungsplanes (REP) der Gemeinde Gaißau bei der Raumplanungsabteilung des Landes Vorarlberg zur Prüfung eingereicht. Der Erstellung des Entwurfes sind seit Ende 2020 insgesamt 15 Sitzungen der Arbeitsgruppe REP der Gemeindevertretung sowie mehrere Veranstaltungen unter Beteiligung der Bevölkerung vorausgegangen.



Elektrotechnik • Kundendienst • Haushaltsgeräte Hausinstallationen

Dremmel Elektrotechnik GesmbH · Ofenstr. 79 · A-6974 Gaißau
Tel. +43 (0) 55 78 / 71 170 · Fax +43 (0) 55 78 / 71 191
Handy +43 (0) 6 64 / 101 90 25
dremmel.philipp@aon.at · www.dremmel-elektrotechnik.at

Aus unserer Gemeindestube

Da aufgrund eines Erkenntnisses des Verwaltungsgerichthofes zu bestimmten Widmungskategorien sowie aufgrund inzwischen in Kraft getretener Digitalisierungsnovellen juristisch relevante Änderungen eingetreten sind, die insbesondere die Form der Verordnung des REP betreffen, konnte das Prüfverfahren beim Land leider dadurch nur verzögert durchgeführt werden.

Im Rahmen einer Besprechung, die am 12. Juli im Landhaus stattgefunden hat, wurden die erforderliche juristische Form des Verordnungstextes und des Inhaltes der Verordnung (Text und Plan) nochmal eingehend besprochen. Nach einer weiteren Überarbeitung des Textes (damit er den neuen juristischen Anforderungen genügt) kann der REP dann im Herbst von der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Bäume / Sträucher bitte zurückschneiden!

Wie jedes Jahr machen wir auf Folgendes aufmerksam: Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, deren Zweige, Äste usw. über die Straße bzw. die Straßengrundgrenze ragen, behindern die Fortbewegung und die Sicht und können unter Umständen eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit des Verkehrs darstellen. Im Interesse der Verkehrssicherheit ist daher das regelmäßige Zurückschneiden entlang von Straßen, Wegen und Gehsteigen geboten.

Konkret dürfen gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) Äste, Sträucher und ähnliches den senkrechten Luftraum über einer Fahrbahn bis in eine Höhe von 4,5 m nicht überragen. Bei Gehsteigen ist der Luftraum bis auf 2,2 m Höhe freizuhalten. Ragen Äste, Zweige usw. in diesen Luftraum, dann sind die Grundeigentümer (Eigentümer der Hecken, Sträucher usw.) gem. § 91 StVO grundsätzlich verpflichtet, diese zu entfernen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass im Fall von Unfällen, die durch in den Straßenraum ragende Hecken Sträucher und Bäume mitverursacht werden (etwa durch Sichtbehinderungen oder aufgrund der Äste erforderlicher Ausweichmanöver von Verkehrsteilnehmern), die Grundeigentümer unter Umständen eine Mithaftungspflicht trifft. Wir bitten daher alle Grundeigentümer mit an Straßen wachsenden Hecken, Sträuchern und Bäumen, in Ihrem eigenen Interesse die gemäß den Vorschriften entsprechende Rückschnitte regelmäßig durchzuführen oder durchführen zu lassen.

Direktorin tritt in den Ruhestand

Die Direktorin unserer Volksschule Katharina Pola-Jagg geht in Pension. Im Rahmen eines kleinen Festaktes verabschiedeten sich das Team und die Schülerinnen und Schüler von Katharina. Diese leitete die Schule seit dem Schuljahr 2020/21.



Wir bedanken uns für das Engagement in der Schule und den Einsatz für die Kinder und wünschen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt

Ab Herbst übernimmt Theresia Kornberger die Leitung unserer Schule. Sie wird auch zugleich die Volksschule in Fußach leiten.



Maßgeschneiderte Herdanlagen mit neuester Induktionstechnologie "Eigener Produktion "höchstem Niveau und Qualitätsanspuch zeichnen die Firma Gastro - Team - HWM aus. Jedes Gerät wird nach Ihren individuellen Wünschen auf Maß geplant und ausgeführt. Besuchen Sie uns auf unserer Web-Seite und informieren sich über Induktionstechnik.



Sozialsprengel Rheindelta

"Das Leben ist nicht immer schön" - Aktion Demenz -Veranstaltung der Reihe: Pflege im Gespräch

Zum Vortrag von Sepp Gröfler, Leiter der Telefonseelsorge, am Montag dem 17. April 2023 war der Franz-Reiter-Saal bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Ausführungen seiner täglichen Arbeit in der Telefonseelsorge und die wertvollen Erzählungen von Herr Gröfler zum Thema: "Das Leben ist nicht immer schön" waren für alle Zuhörer sehr interessant, teilweise humorvoll erzählt und auch bereichernd. Herr Gröfler stand am Ende seines Vortrages noch für Fragen zur Verfügung.



Frühstücksgruß am 07. Mai 2023

Am Sonntagmorgen, den 07. Mai 2023 haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer einen besonderen Frühstücksgruß mit selbstgemachter Marmelade von Herlinde Grabher-Meyer aus Höchst und frisches Brot von der Bäckerei Kainz direkt vor die Haustüre vieler pflegender Angehöriger im Rheindelta zugestellt. Dies soll als Wertschätzung für die vielen Stunden aufopfernde Tätigkeit gelten, unterstützt wird der Frühstücksgruß von der Aktion Demenz. Insgesamt sind 28 Gemeinden im Land miteingebunden.





Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 17:30 - 22:30 Uhr

Sonn- und Feiertag 11:30 - 14:30 und 17:30 - 22:30 Uhr

Dienstag Ruhetag

Bericht der Feuerwehr

Erste gemeinsame Übung mit unserer Nachbarwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg

Am 05. Juni wurden wir in die Schweiz alarmiert, denn es fand die erste gemeinsame Übung statt. Das ausgearbeitete Übungsszenario wurde von beiden Seiten vorbildlich abgearbeitet, und so konnten wir vom Abschnittsleiter bis zum Feuerwehrmann unser Können zeigen. Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg herzlich, auch für die anschließende Verpflegung, und freuen uns auf das nächste Mal. Wir zeigen, dass es im Notfall keine Grenzen geben darf!



Wettkampfgruppe der Feuerwehr Gaißau

Beim ersten Wettkampf am 20. Mai nahmen beide Wettkampfgruppen beim Nightcup in Nenzing teil. Die Gruppe 1 wurde



dieses Jahr neu gegründet und nahm hier zum ersten Mal bei einem Wettkampf teil, die zweite Gruppe hat sich nach 7 Jahren wieder dazu entschlossen an einem Wettkampf teilzunehmen.

Am 01. Juli fanden in Lustenau die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe 2023 statt, bei denen unsere Wettkampfgruppe in Bronze angetreten ist. Schon früh morgens hieß es Aufstehen für unsere junge Wettkampfgruppe. Unser Kantinenchef und weltbester Gastronom Harald bereitete der Gruppe ein tolles Frühstück vor. Anschließend machten sie sich auf den Weg ins Parkstadion nach Lustenau. Beim Vorarlberger FLA in Bronze hieß es für die Gruppe schon um 08:16 Uhr "erstes und zweites Rohr, VOR. Die Gruppe konnte sich erfreulicherweise im zweiten Durchgang sehr steigern und stellte eine eigene neue Bestzeit auf. Im Anschluss an die Siegerehrung ging es nach



Gaißau, wo der Musikverein Gaißau nach alter Tradition die erfolgreichen Wettkämpfer in Empfang nahm und anschließend zum Gerätehaus marschierten. Im Gerätehaus warteten schon die Wehrkameraden, Familien und Freunde, um mit der Gruppe zu feiern. Auch hier zeigte sich unser Kantinenteam von der besten Seite und verwöhnte alle anwesenden mit Speis und Trank. Noch ein spezieller Dank gilt an das Trai-

nerteam um Alois, Ewald, Christian und Conny, die sich auch jede Woche die Zeit genommen haben, um unsere Gruppe voranzubringen.



Schulbesuch

Wie funktioniert ein Feuerlöscher? Was gibt es alles im Feuerwehrauto? Was ist bei einem Brand zu beachten? Wie alarmiere ich die Feuerwehr?

Fragen über Fragen, die wir am Mittwochvormittag den 28. Juni versucht haben, unseren Gaißauer Schülern zu beantworten. Wir haben den Kindern gezeigt, was sich alles in unserem neuen TLF befindet. Auch die Kinder konnten sich selbst am Gerät probieren, und so wurden sie kurzerhand zu Strahlrohrführern oder versuchten sich am Feuerlöscher. Doch auch das "Brandhaus" sorgte für viel Begeisterung, und so mussten wir die Fenster viele Male wieder schließen und die Kübelspritze füllen.



Kirchenchor Konzert

Viva la vida - Lebe das Leben

Unter diesem Motto besangen wir das facettenreiche Leben in einer gut besuchten Kirche, und dafür ein herzliches Vergelt's Gott allen Konzertbesuchern, die unsere Bemühungen atemberaubend fanden mit Gänsehautfeeling.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Musikern, den Solisten aus den eigenen Reihen, den Sponsoren und der Faschingszunft Gaißau für die Bewirtung im neuen, sehr ansprechenden KlosterCafe.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und so viel sei verraten, es wird noch in diesem Jahr Gelegenheit geben.

Euer KirchenChor Gaißau









Feldmesse mit Frühschoppen vor dem Rheinholz

Bei herrlichem Wetter fand am 9. Juli um 10:15 Uhr die traditionelle Feldmesse vor dem Rheinholz statt. Unser Pfarrer Joan Sandor zelebrierte sie feierlich und mit viel Humor in der wunderschönen Natur.

Der Gesangverein Harmonie Gaißau (Männerchor) hatte die Ehre, die hl. Messe mit einigen Liedern gekonnt zu umrahmen.

Natürlich wurde nicht nur für das geistige, sondern auch für das leibliche Wohl der Mess- und Festgäste gesorgt. Der Männerchor bewirtete wieder reichlich mit Zack-Zacks, Grillwürsten, Pommes und Kartoffelsalat. Von den Sängerfrauen wurden selbstgebackene Kuchen zum Nachtisch serviert.

Zu diesem fröhlichen Frühschoppen spielte der Musikverein Gaißau wie gewohnt zünftig auf, was natürlich mit einem gebührenden Applaus verdankt wurde!

Geschützt von vielen Sonnenschirmen blieben die zahlreichen Festgäste noch gerne länger sitzen.

Der Gesangverein Harmonie bedankt sich bei allen Gästen und Mitwirkenden ganz herzlich, und hofft auf eine weitere so gelungene Feldmesse mit Frühschoppen im nächsten Jahr!







schlau essen!

Auch heuer wieder fand über mehrere Wochen an unserer Schule das Ernährungsprojekt "schlau essen" statt. Alle 90 Volksschülerinnen und Schüler erhielten indrei Theorie-Einheiten altersgerechte Informationen über gesunde Ernährung. Wir haben besprochen, wie wertvoll unser Körper ist und wie wir ihn gut versorgen können. Dabei wurden u.a. Themen wie die Auswirkungen von Nahrungsmitteln und Bewegung auf den Körper, die Bedeutung eines ausgewogenen Frühstücks und einer gesunden Jause für die Konzentration im Schulalltag behandelt.

Mit den älteren Schülerinnen und Schülern wurden zusätzlich Aspekte wie Nachhaltigkeit, Regionalität, fairer Handel, Umweltschutz und Tierwohl besprochen. Besonders erfreulich waren die Offenheit und Neugier der Kinder, die sich bereitwillig auf neue Erfahrungen einließen.

Neben den Theorie-Einheiten konnten sich die Kinder wieder zu Workshops an schulfreien Nachmittagen anmelden. 70 Kinder haben diese Möglichkeit genutzt! In fröhlicher Atmosphäre konnten sie dort wertvolle und gesunde Lebensmittel zu köstlichen Speisen und Snacks verarbeiten.



























Beeindruckend waren die Motivation und Konzentration der kleinen Köchinnen und Köche, die auch schwierigere Aufgaben eigenständig bewältigten. Beim gemeinsamen Essen im Anschluss wurde viel erzählt, gelernt, gelacht und Erfahrungen ausgetauscht. Besonders freut es mich, wie wichtig es den Kindern war, möglichst alles zu probieren. Auch wenn es anfangs Überwindung kostete, waren am Ende alle mutige "Probierer" und viele von ihnen entdeckten dabei neue, gesunde Lebensmittel für sich.

Wir hatten eine sehr positive Gruppendynamik aufgebaut, und so waren die Kinder heuer im zweiten Jahr von "schlau essen" noch offener und experimentierfreudiger.

Die Schülerinnen und Schüler hatten so die Möglichkeit, gesunde Snacks kennen zulernen und Rezepte mit nach Hause zu nehmen, um ihre Familien in die gesunde Ernährung einzubeziehen.

Ein herzlicher Dank gebührt wieder der Gemeinde Gaißau, die das Projekt finanzierte.

Ich hoffe sehr, dass bei den Kindern großes Interesse, Offenheit und Freude für gute und gesundheitsförderliche Lebensmittel geweckt wurden und wünsche mir, dass die Schülerinnen und Schüler auch im Alltag weiterhin neugierige "Probierer" und Entdecker bleiben.

Alexandra Koch dipl. Ernährungstrainerin www.purpurgruen.me

Seniorenausflug ins "Rhiholz"

Bei optimalen Wetterverhältnissen fand am 31. Mai der Ausflug ins Rheinholz für ältere und gehbehinderte Menschen statt. Über 70 Personen verbrachten einen unterhaltsamen Nachmittag am Ufer des Bodensees. Die fröhliche Stimmung wurde noch von Helga Fessler und Toni Benauer mit Gesang und Handorgel musikalisch umrahmt. Familie Humpeler verwöhnte die Gäste mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und gegrillten Würsten. Es war ein sehr gelungener Nachmittag mit vielen schönen Eindrücken. Die Gemeinde Gaißau möchten sich bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken. Durch Ihre Mithilfe konnten ältere, zum Teil gehbehinderte Menschen einen wunderschönen Nachmittag im Rheinholz verbringen.









Dorflauf

Bei frühsommerlichen Temperaturen fand heuer am Freitag dem 02. Juni zum achten Mal der beliebte Gaißauer Dorflauf statt.

Der Elternverein der Volksschule hat für die Verpflegung bestens vorgesorgt, das Rote Kreuz Lustenau behielt den Überblick, etliche Mitglieder der Gemeindevertretung und das Bauhofteam beteiligten sich an der Organisation und am Aufbau dieser Veranstaltung.

Um 16:00 Uhr bewiesen die Kinder des Kinderhauses, begleitet von den Kindergartenpädagoginnen, Eifer und Siegeswillen beim 200m-Lauf. Darauf folgten die Kinder der Volksschule, die mit viel Begeisterung und Einsatz eine 600m-Strecke absolvierten. Im Ziel erhielten alle Kinder eine Medaille und ließen sich, den von ADEG Weiß gesponserten Hefezopf, als abschließende Stärkung schmecken. Dieser Lauf wurde gewertet, die ersten drei Mädchen und Jungs jeder Klasse erhielten zusätzlich einen Pokal, welcher von Bürgermeister Reinhold Eberle übergeben wurde.

Ergebnis:

1. Klasse weiblich:

1. Platz: Lisa Gayde, 2. Platz: Sophia Vonach,

3. Platz: Lina Frick

1. Klasse männlich:

1. Platz: Makar Unrau, 2. Platz: Leo Schnetzer,

3. Platz: Damion Fritz

2. Klasse weiblich:

1. Platz: Nevia Guagliano, 2. Platz: Anna Haschberger,

3. Platz: Sophia Wittwer

2. Klasse männlich: 1. Platz: Anton Eisner, 2. Platz: Jonas Wachter, 3. Platz: Simon Hartwig

3. Klasse weiblich: 1. Platz: Emilia Ruepp,

2. Platz: Miriam Feßler, 3. Platz: Amelie Daniels

3. Klasse männlich: 1. Platz: Levi Schnetzer,

2. Platz: Tobias Hirschbichler, 3. Platz: Noah Telsnig

4. Klasse weiblich: 1. Platz: Hannah Wittwer,

2. Platz: Marie-Fleur Kracke-Galmiche,

3. Platz: Rosa-Lee Schneider

4. Klasse männlich: 1. Platz: Matteo Schertler.

2. Platz: Alexander Furmanek, 3. Platz: Valentin Koch

Beim anschließenden Stundenlauf beteiligten sich insgesamt 125 Personen. Sie drehten Runde um Runde, im Laufschritt oder gemächlich und brachten stolze 855 Runden und somit ca. 861 km zusammen. Das Team der Bibliothek bot den Läuferinnen und Läufern eine Erfrischung an der Trinkstation. Die Läufer und Läuferinnen hatten im Anschluss die Chance, einen der vielen tollen Preise zu gewinnen, welche Sponsoren zur Verlosung bereitgestellt hatten. Gezogen wurden die Gewinnerinnen und Gewinner von den Glücksfeen Lara Unrau, Lisa Unrau und Marie-Fleur Kracke-Galmiche.

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helfer, die den ganzen Nachmittag für "Gaißau läuft" im Einsatz waren, ebenso dem Team des Bauhofes für den Ab-und Aufbau der Straßensperren, an Stefan Loacker für die Moderation, an den Schiverein Höchst für die Startnummern. Vielen Dank für das Verständnis der Anrainer wegen der Straßensperre und natürlich auch an alle Sponsoren, die mit Gutscheinen oder tollen Sachpreisen für eine spannende Verlosung beim Stundenlauf sorgten.















Yoga und Pilates im Physiozentrum Gaißau

DIENSTAG 2. MAI – MITTWOCH 28. JUNI 2023

Montag: 18.15 Uhr Pilates Ganzkörpertraining 19.30 Uhr Yoga sanft und fließend

Dienstag: 18.15 Uhr Pilates Ganzkörpertraining

19.30 Uhr Yoga sanft und fließend

Mittwoch: 8.30 Uhr Pilates Rückentraining 9.45 Uhr Yoga Beginner

31.13 0.11

Block 2. Mai bis 28. Juni 2023

7 bzw. 9 Kurseinheiten: Pilates € 93.- bzw. € 120.- Yoga € 105.- bzw € 135.-

Keine Stunden am 29. Mai Pfingsten

Alle Termine online unter www.yoga-pilates.at

Alle Kurse finden im Physio-Zentrum und online über zoom statt.



Anfragen unter catrinwendel@yoga-pilates.at

First Response

First Response Team in Gaißau sucht dringend Unterstützung

Das First Response Team der Rotkreuz-Abteilung Lustenau sucht dringend nach neuen Mitgliedern, um seine lebensrettende Arbeit in Gaißau weiter auszubauen. Derzeit besteht das gesamte Team aus 20 engagierten Ersthelfern und zwei erfahrenen Notärzten, die gemeinsam das Einzugsgebiet von Höchst, Gaißau und Fußach abdecken. Die Unterstützung eines weiteren First Responders in Gaißau ist von entscheidender Bedeutung, um die Sicherheit und das Wohlergehen der Gemeinde weiter zu gewährleisten. Das Team in Gaißau spielt eine wichtige Rolle bei medizinischen Notfällen, bei denen schnelle Reaktionen und Erste Hilfe entscheidend sind, bis der Rettungsdienst vor Ort eintrifft. Die First Responder sind speziell geschulte Ersthelfer, die in der Lage sind, in kritischen Situationen wie Herzinfarkten, Schlaganfällen, Atemwegsbeschwerden und Unfällen sofortige medizinische Unterstützung zu bieten. Durch ihre rasche Intervention können sie wertvolle Minuten gewinnen und so Leben retten.

Derzeit steht Gaißau nur ein einziger First Responder zur Verfügung, der alleine in der Lage ist, medizinische Notfälle abzudecken. Das Team ist jedoch davon überzeugt, dass die Verfügbarkeit weiterer First Responder in Gaißau von entscheidender Bedeutung ist, um die Reaktionszeit zu verkürzen und die bestmögliche Versorgung sicherzustellen. Ein zusätzliches Teammitglied würde bedeuten, dass noch mehr Menschen in Gaißau im Notfall schneller erreicht und unterstützt werden können.

"Unsere First Responder verdienen höchste Anerken-

nung für ihre selbstlose Arbeit und ihre Bereitschaft, anderen Menschen bei Notfällen beizustehen", sagt Marcel Holzer, Kommandant der Rotkreuz-Abteilung Lustenau. "Jede helfende Hand kann den entscheidenden Unterschied ausmachen, um die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger noch besser zu gewährleisten."

Die Rotkreuz-Abteilung Lustenau bietet eine umfassende Schulung und Ausbildung für alle Mitglieder des First Response Teams. Neue Mitglieder werden in Erster Hilfe, medizinischer Notfallversorgung und der Verwendung von lebensrettenden Geräten wie Defibrillatoren geschult. Es werden regelmäßige Fortbildungen angeboten, um das Wissen und die Fähigkeiten der Teammitglieder stets auf dem neuesten Stand zu halten.

Wenn Sie Interesse daran haben, sich dem First Response Team in Gaißau anzuschließen und einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten, zögern Sie nicht, sich bei der Rotkreuz-Abteilung Lustenau zu melden. Jeder kann ein First Responder werden, unabhängig von Alter oder Vorkenntnissen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass Gaißau ein sicherer und geschützter Ort zum Leben ist.

Kontaktinformationen:

Rotkreuz-Abteilung Lustenau

Freiwilligenkoordinatorin: Magdalena Lang

E-Mail: magdalena.lang@v.roteskreuz.at



Gemeinsam können wir Leben retten!

Sommerferienbetreuung

Auch in diesem Jahr können die Gaißauer Schülerinnen und Schüler in den ersten beiden Ferienwochen ein abwechslungsreiches Programm im Sommerferiencamp genießen.

Neben Spiel, Unterhaltung und Basteleinheiten in und um der Rheinblickhalle, dürfen natürlich auch heuer kleine Ausflüge nicht fehlen.

Ein Highlight der ersten Ferienwoche war der Besuch beim Rheindeltahaus in Hard. Beim Tümpeln mit Agnes Steininger und Ursula Schelling konnten die Kinder auf Erkundungstour gehen.

Vom Frösche und Fische fangen bis zur Erkundung von Kammmolchen – im Naturschutzgebiet lassen sich viele Arten heimischer Pflanzen und Tiere beobachten. Es war eine spannende Entdeckungsreise.



Anique, Rebecca, Annalena, Vianne und Simon, welche heuer die Betreuung unserer Kinder übernommen haben, für deren tollen Einsatz.









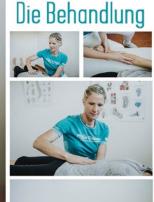














USTEODATHE eröffnet viele neue Möglichkeiten um aus ganzheitlicher Sicht störende Blockaden im Körper zu lösen und den außergewöhnlichen Selbstheilungskräften des Menschen wieder Raum zu geben.

Nähere Informationen oder Anmeldungen unter +43 664 514 34 26 oder praxis@physiogaissau.at

Unser Café ist eröffnet

Ein Café für "Jung und Alt", für Bewohner und Angehörige, für Freunde und Bekannte, für Menschen von nah und fern, schlicht und einfach für Alle!

Nach den Jahren des gesamten Umbaus hat nun das Café der Stiftung Liebenau Österreich die Türen geöffnet. Wo einst der Festsaal des Klosters für Feierlichkeiten genutzt wurde, findet man ein gemütliches Ambiente, das zum Verweilen einlädt.

Ein Ort, an dem wir jahreszeitliche Feste wie Fasching, Ostern, Sommer und Weihnachten feiern werden. Begegnungen zu Anlässen wie Erstkommunion, Fronleichnamsprozession, Agapen für Hochzeiten und Taufen sind in den neuen Räumlichkeiten möglich. Wir vermieten die Räume auch für Zusammenkünfte, Seminare und Versammlungen innerhalb definierter Zeiten. Für Auskünfte und Reservierungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Unsere schöne, neue Gartenanlage mitten im Dorfzentrum bietet sich als idealeer Treffpunkt an.

Eine Auswahl an Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken sowie auch Eis werden von unseren freundlichen Mitarbeiterinnen serviert. Auf Anfrage bieten wir auch ein 3 gängiges Mittagsmenü bei Vorbestellung.

Unsere Öffnungszeiten derzeit: Mittwoch bis Montag von 13.00 bis 16.00 Uhr. Dienstag Ruhetag

Das Team des St. Josefshaus

der Stiftung Liebenau freut

sich auf euren Besuch.



Kinderhaus - Piratenparty und Räuberfest

Im Kinderhaus gab es zum Abschluss des Kindergartenjahres eine Piratenparty in der Bärenbande (Kleinkindbetreuung) und ein Räuberfest im Kindergarten. Bei verschiedenen Spielstationen waren Kraft, Schnelligkeit, Einsatz, Geschicklichkeit, Teamgeist usw. gefragt.

Mit viel Spaß und Freude wurden die Aufgaben gemeinsam gemeistert. Im Anschluss haben wir zusammen mit der ganzen Familie die letzten Jahre Revue passieren und das Fest gemütlich ausklingen lassen.







Radeln ohne Alter

Derzeit ist "Radeln ohne Alter" in Österreich an 32 Standorten und in sieben Bundesländern vertreten. Es sind 50 Rikschas im Einsatz, die hochgerechnet 50.000 km zurücklegen.

Auch im hohen Alter kann und soll das Leben noch lebenswert und glücklich sein. Seniorinnen und Senioren zu ermöglichen, ein Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens zu sein, ist ein Ziel, das Radeln ohne Alter verfolgt.

Auf Rikschas laden wir Senioren und Seniorinnen kostenlos dazu ein, die Umgebung, in der sie ihr Leben lang gelebt haben, hautnah neu zu entdecken - dabei ihre Lebensgeschichten mit uns zu teilen und sich wieder als Teil der Gemeinschaft zu fühlen. Wir laden aber auch Menschen mit Beeinträchtigungen dazu ein, unsere Rikschas zu buchen und so trotz Beeinträchtigung ein Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens zu sein. So können Sie beispielsweise auch mit Gipsfuß beim Fahrradausflug teilnehmen oder Ihre Großeltern zur diamantenen Hochzeit mit dem Fahrrad an besondere Orte entführen ... nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie gerne.



Wir suchen aber auch Menschen, die Freude am Radfahren haben!

Gesucht werden "Piloten" – ehrenamtliche Personen, die gerne Fahrradfahren und sich bereit erklären, Ausflüge mit den Fahrradrikschas zu unternehmen. Das Ausmaß der ehrenamtlichen Tätigkeit hängt ganz von Ihrer verfügbaren Zeit ab und kann selbst bestimmt werden. Im Vorfeld werden eine Einführung ins Projekt und ein Fahrsicherheitstraining durchgeführt, so sind Sie bestens für anstehende Ausfahrten gewappnet. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte beim Sozialsprengel Rheindelta.



Radeln ohne Alter Rheindelta

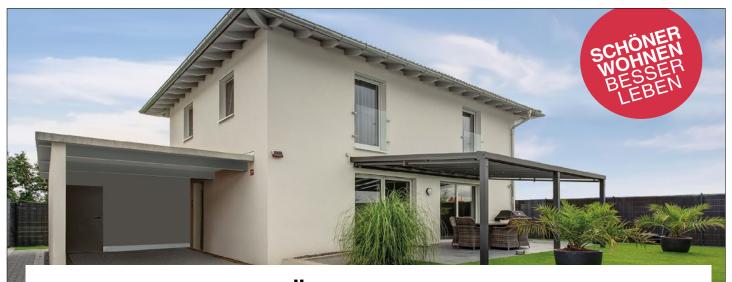
Die Idee ist einfach. Die Wirkung ist gross. Überzeuge Dich selbst. Wir freuen uns auf Dich!

Telefon +43(0)660 3804972

Franz-Reiter-Straße 12, A-6973 Höchst info@sozialsprengel.rheindelta.at







EINFAMILIENHÄUSER

JETZT IN GAISSAU - FLURWEG

Wir errichten in ruhiger und sonniger Wohnlage vier moderne Einfamilienhäuser in Massivbauweise.

In schöner Familienwohngegend errichten wir in Kürze wirtschaftliche und individuell planbare Einfamilienhäuser in Massivbauweise. Aufgrund erschwinglicher Grundstückspreise ist hier der Traum vom eigenen Haus im Grünen noch möglich! Der Bodensee sowie Spazier- und Radwege befinden sich fast vor der Haustüre.



Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine

Aus dem Meldeamt

Wir sagen ein herzliches "Hoi" unseren neu zugezogenen Mitbürgern:

Marion Schöbel Rheinstraße 57 Top 3

Raphael und Anne Wunderlich

mit Samuel Eschenweg 16

Das Licht der Welt erblickt haben:

Theo Ortner 05.04.2023
Luis Alexander Ausfelder 31.05.2023
Clemens Blum 17.06.2023
Loui Schöpf 19.06.2023

Vorankündigungen

100 Jahre Alpe Sattel

Sonntag, 13. August 2023 Alpe Sattel

Oktoberfest

Samstag, 16. September 2023 in der Rheinblickhalle

Weltalzheimertag 2023 - Kinofilmreihe - Demenz

Mittwoch, 20. September 19:00 Uhr Franz-Reiter-Saal (Haus füranand)

Almaterialsammlung der Feuerwehr

Samstag, 08. Oktober 2023 Ab 13 Uhr

Preisjassen der Feuerwehr

Samstag, 28. Oktober 2023 in der Rheinblickhalle

Vereinskontakte

Musikverein Gaißau

Christoph Lutz, Ankerweg 9 6972 Fußach, E-Mail: vorstand@mvgaissau.at

www.mvgaissau.at

Funkenzunft Gaißau

Marco Gayde, Oberdorfstr. 46 6974 Gaißau, Tel. 0664 4625463 E-Mail:mgayde@oct-tuning.com Web.www.funkenzunft-gaissau.at

Faschingszunft Gaißau

Arno Sohm, Rheinstraße 10 6974 Gaißau, Telefon 0650 8605257 E-Mail: ziegenau@gmx.at http://fz-gaissau.jimdo.com

Kirchenchor Gaißau

Bernadette Bonetti, Wichnerstraße 25 6890 Lustenau, Telefon: 05577 86434

Gesangsverein Harmonie

Markus Bohle, Hornstraße 19 6974 Gaißau, Tel. 71189

UNION Tischtennis-Club Gaißau

Peter Koppany, Sägenplatz I Top 6 697 I Hard, Telefon 0664 3900268 oder 0664 6242187 Web: www.uttc-gaissau.at

E-Mail: tischtennis@uttc-gaissau.at

SV Gaißau

David Posmik Hauptstraße 75 6974 Gaißau, Tel. 0650 3355244 Web: www.svgaissau.at

Pokerverein Gaißau

Brigitte Domig Rheinstraße 15 6974 Gaißau, Tel. 0699 19956953 Web: www.pokerverein.at E-Mail: info@pokerverein.at

Yachtclub Wetterwinkel

Rheinstraße 99 6974 Gaißau, Felix Schwärzler Tel. 0664 361 93 53 Web: www.ycww.at E-Mail: felix@aon.at

Kneipp Aktiv Club

Lothar Blum Tel. 0664 430 17 68 E-Mail: kneippaktiv.gaissau@gmx.at

Haushalt, Garten, rund ums Haus

Es gibt fast kein Obst oder Gemüse, das nicht gespritzt oder behandelt wurde. Wichtig ist daher eine gute Reinigung bei Obst und Gemüse, deren Haut oder Schale mitgegessen wird.

Ein einfaches Hausmittel, Obst und Gemüse besser zu reinigen, ist das übliche Haushaltsnatron. Es ist das beste Mittel, um Schadstoffe auf Obst und Gemüse zu neutralisieren.

Dabei sollten die Lebensmittel ca. 15 Minuten in Natron-Wasser einweichen, um diesen Effekt zu haben.

Natron hat viele gute Eigenschaften, unter anderem hilft Natron in Wasser aufgelöst, Obst und Gemüse besser zu säubern und von Pestiziden und Schadstoffen schonend und vor allem geschmacksneutral zu befreien. Abspülen danach nicht vergessen!

Biowaren sind oft nicht sehr günstig, und manche Sorten gibt es einfach nicht in Bioqualität zu kaufen. Daher ist das Natronwasser eine gute Alternative, um Obst und Gemüse von Schmutz und Pestiziden zu reinigen.

Welches Natron?

Wichtig dabei ist, dass Natron in LEBENSMITTELQUALITÄT verwendet wird. Denn es gibt auch Natron für den Küchengebrauch, der nicht dafür verwendet werden sollte.

Wie dosiere ich das Natronwasser?

Auf 1 L lauwarmen Wasser 1 EL Natron auflösen und das Obst oder Gemüse ca. 15 Minuten einweichen. Danach unter fließendem Wasser nochmals kurz abwaschen.

Tipp: erst kurz vor dem Essen waschen

Auch in der Haushaltsapotheke ist Natron ein Wundermittel.

Mit seiner leicht basischen Wirkung kann Natron eine Übersäuerung des Magens ausgleichen. Bei Sodbrennen löst man ½ TL Natron in lauwarmem Wasser auf. Drei mal am Tag ein Glas trinken.

Auch bei Mundgeruch ½ TL Natron auf ein Glas lauwarmen Wasser auflösen und damit gurgeln. Mit Wasser nachspülen.

Noch ein Tipp:

Grünes Gemüse behält seine Farbe, wenn man ins Kochwasser etwas Natron gibt. Bei Linsen und Hülsenfrüchten reduziert eine Prise Natron sogar die Garzeit.



Seite für die Jungen

Bunte Seifenblasenschlangen Was du dazu brauchst, hast du

Was du dazu brauchst, hast du wahrscheinlich zu Hause:

Leere 0,33 | Plastikflasche, dicke Baumwollsocke oder einen alten Waschlappen, Haushaltsgummi, Schere, Spülmittel und Lebensmittelfarben.

Zuerst schneidest du den Boden der Flasche ab. Danach stülpst du eine Socke über das offene Ende der Flasche, die du anschließend mit Gummibändern fixierst.

In eine kleine Schüssel gibst du eine Mischung aus Wasser und Spülmittel hinein. Anschließend tauchst du die Flasche mit der Socke hinein, damit sie sich vollsaugt.

Jetzt gibst du etwas Lebensmittelfarbe auf die Socke, und dann kann der Spaß beginnen. Aber das Ganze natürlich nur im Freien!

Du pustest hinein und wirst staunen, was da rauskommt. Aber unbedingt nur AUSPUSTEN!!, sonst saugst du das Seifenwasser ein.

Sieht super aus, lauter bunte Seifenblasen.

Vielleicht auch eine lustige Idee für deine Geburtstagsparty im Freien.

Viel Spaß beim Nachmachen!







Kontakte – Soziales

NOTRUFNUMMERN:

Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärztebereitschaft 141 Gesundheitsberatung 1450

Wichtige Telefonnummern:

Polizei (Höchst) Notruf 133 059 133 81 27

Gemeindeamt Gaißau 711 17-0

Pfarramt St. Othmar 714 00-0

Mobiler Hilfsdienst: (MOHI)

Leitung Claudia Katz Telefon: 05578 / 713 46

oder Gemeindeamt 05578 / 71117-0

Sozialsprengel Rheindelta

Beratung Sozialsprengel vor Ort jeden zweiten Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr Kinderhaus, Rheinstraße 18

Geschäftsführung: DGKP Marianne Hildebrand

Franz-Reiter-Straße 12, 6973 Höchst

Tel.: 05578/ 227 97

E-Mail: info@sozialsprengel.rheindelta.at

Gottesdienste Pfarre St. Othmar:

ab September:

19:00 Uhr Vorabendmesse Samstag:

in der Pfarrkirche Höchst.

Sonntag: 08:30 Uhr Messfeier Pfarrkirche Gaißau Sonntag: 10:00 Uhr Messfeier abwechselnd in der

Pfarrkirche Fussach und Höchst

Dienstag: 19:00 Uhr Messfeier in der

Pfarrkirche Gaißau

Bibliothek Gaißau

Tel.: 0650 2711624 www.gaissau.bvoe.at

E-mail: info@bib-gaissau.at

Sommeröffnungszeiten:

09:00 - 11:00 Uhr 18:00 - 20:00 Uhr Dienstag

Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr

Krankenpflegeverein:

Obmann: Werner Schneider Franz-Reiter-Straße 12 6973 Höchst

Telefon: 05578 760 35 E-Mail: kpv.rheindelta@aon.at

Elternverein Gaißau

Obmann: Matthias Fasch Sonnenfeldstraße 23

6974 Gaißau

Tel.: 0677 615 022 00 vs-gaissau@elternverein.at

Connexia Elternberatung Gaißau

Jeden ersten Montag von 9 bis 10 Uhr

Rositta Huber Kinderhaus, Rheinstraße 18

6974 Gaißau Tel.: 0650 48 78 705

rositta.huber@connexia.at

Weltladen Gaißau

Elke Bohle

Tel.: 0664 / 270 68 05

und begleiten Sie vom Gartentraum Wir planen

zur Wirklichkeit.

Wir gestalten ihren Garten neu.

Wir pflegen Ihren Rasen, Staudenbeete, Hecken,

Sträucher und Bäume.



Wir planen, gestalten und pflegen was Sie gerne haben.

schneiders gartenwerkstatt, Seestraße 46, 6973 Höchst, Tel. 0650 55 52 464 www.schneiders-gartenwerkstatt.at info@schneiders-gartenwerkstatt.at



- Wohnhäuser
- Dachstühle
- Carports

A - 6974 Gaißau · Tel. +43/664/2212843 · office@hildebrand-holzbau.com

HOLZBAU-ZIMMEREI



holztechnik schmidinger

holztechnik schmidinger gmbh · A-6974 Gaißau Tel: +43 650 9979974 · www.schmidinger.info

UNSERE STÄRKEN SIND:

HOLZHÄUSER

DACHSTÜHLE

CARPORTS

LOHNABBUND



Ihr Partner in Sachen Wärme und Wohlbefinden

office@stoeckl-installationen.at

0664 88363641

6973 Höchst



Siegfried Fessler Erdbwegung + Kabelbau



A-6974 Gaißau – Hofackerstraße 31 Telefon 05578/71201 - Auto-Tel. 0664/4514387

TERMINE / ERINNERUNGEN 2023

Tag	Juli 2023			August 2023		September 2023	
	М	Veranstaltungen / Sonstiges	М	Veranstaltungen / Sonstiges	М	Veranstaltungen / Sonstiges	
1	Sa		Di	notarielle Erstberatung	Fr	II	
2	So		Mi		Sa	Grünmüll 10 - 12 Uhr	
3	Мо	9 - 10 Uhr Elternberatung	Do	9 - 11h Case Management Beratung	So	I JA	
4	Di	notarielle Erstberatung	Fr	Grünmüll 15 - 17 Uhr	Мо	9 - 10 Uhr Elternberatung	
5	Mi		Sa	I. I.	Di		
6	Do		So	I L	Mi		
7	Fr	Grünmüll 15 - 17 Uhr	Мо	9 - 10 Uhr Elternberatung	Do		
8	Sa	T	Di	I Ji	Fr		
9	So		Mi		Sa		
10	Мо		Do		So		
11	Di	I	Fr		Мо		
12	Mi	I L	Sa		Di		
13	Do		So	100 Jahre Alpe Sattel	Mi		
14	Fr		Мо		Do		
15	Sa		Di	Maria Himmelfahrt / Festgottesdienst mit Kräutersegnung	Fr	Grünmüll 15 - 17 Uhr	
16	So		Mi	©	Sa	Oktoberfest	
17	Мо	©	Do		So		
18	Di		Fr		Мо		
19	Mi		Sa		Di		
20	Do		So		Mi	Weltalzheimertag 2023	
21	Fr		Мо		Do		
22	Sa	Grünmüll 10 - 12 Uhr	Di		Fr		
23	So		Mi		Sa	I	
24	Мо		Do		So	I J	
25	Di		Fr		Мо		
26	Mi		Sa	I LE	Di		
27	Do		So	I Ji	Mi		
28	Fr		Мо		Do		
29	Sa		Di		Fr	◎ 	
30	So	I L	Mi		Sa	Grünmüll 10 - 12 Uhr	
31	Мо	I.I.	Do	©			

Sonn- u. Feiertage
Rest- und Biomüll
Plastik- und Biomüll
GRÜNMÜLL Deponie



Vollmond



Neumond

ASZ Königswiesen Öffnungszeiten:

Montag: 7.00–11.45 und 13.00–18.45 Uhr Dienstag bis Freitag: 7.00–11.45 und 13.00–16.45 Uhr

Samstag: 8.30–11.45 Uhr





BOOTE WASSERN und BRENNHOLZ EINLAGERN: BEI ÜBERGEHENDEM MOND, IM HÖRNLEZEICHEN! Also bei Widder, Stier u. Steinbock.

Impressum:

Erscheinungsort: Gaißau, erscheint 4 mal jährlich Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Gaißau Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Gaißau Fotos: Gemeinde- Archiv, Vereine, private Sammlung Layout und Druck: Linework / Günter Hofer Lustenau Kontakt: E-Mail: dergaissauer@gaissau.at